



Eifelverein Ratingen e.V.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

Freitag 22. März 2019, 17:30 bis 19:20 Uhr,

im Spiegelsaal des Ratinger Brauhaus, 40878 Ratingen, Bahnstr. 15

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Helmut Volkinsfeld (**HV**), Luzi Waggin (**LW**), Monika Aengenvoort (**MA**), Karin S. Klauer (**KK**),
Christine Hubert (**CH**), Ruth Nieswand (**RN**).

Versammlungsleiter: Helmut Volkinsfeld, Vorsitzender

Protokollführerin : Karin S. Klauer, Christine Hubert

Anwesende Mitglieder: 27 Mitglieder, alle anwesenden MitgliederInnen sind stimmberechtigt.
Entschuldigung von sechs Mitgliedern erhalten.

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden **HV**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnungspunkte wurden fristgerecht jedem Mitglied zugestellt.

Nachfrage an die Anwesenden, ob es zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten Ergänzungs- oder
Änderungswünsche gibt, wurde mit Nein beantwortet.

Als Vorsitzender übernimmt Helmut Volkinsfeld die Aufgabe des Versammlungsleiters.

Er informiert die Mitglieder wie folgt:

Schriftführerin, Wanderwartin und Kassenwartin tragen ihre Berichte der Versammlung vor.

Im Anschluss daran gibt es für die MitgliederInnen die Gelegenheit das Wort zu ergreifen.

Hinweise zu den anstehenden Wahlen:

Jedes Mitglied hat eine Stimme die grundsätzlich persönlich abgegeben werden muss.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der gültigen Stimmen gefasst.

Als gültige Stimmen werden nur JA- und NEIN-Stimmen gewertet.

Enthaltungen finden bei der Auszählung keine Berücksichtigung.

Die bisherigen Stelleninhaber können nach der Satzung wiedergewählt werden.

Der Vorstand wird für den Zeitraum zwischen zwei ordentlichen Mitgliederversammlungen
entlastet.

Vorstandsmitgliedern ist es untersagt, an den Beschlussfassungen über die Entlastung
teilzunehmen.

TOP 2 Verlesung des Protokolls

der Versammlung vom 26. Februar 2018 durch Schriftführerin KK.

Die Mitgliederversammlung genehmigt das verlesene Protokoll, einstimmig angenommen.

TOP 3 Entgegennahme der Jahresberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr

Aussprache zu den Berichten

Der Vorsitzende berichtet über einige Höhepunkte des Jahres 2018

- > Jubilare 2018, waren mit **50 Jahren** Mitgliedschaft das Ehepaar Holzapfel
mit **25 Jahren** Mitgliedschaft Frau Krug;
- > Wanderreise in die Eifel nach Manderscheid mit 17 MitgliederInnen, organisiert von CH;
- > Neugestaltung und ständige Pflege der Homepage durch Manfred Kock und Werner Schmidt, dafür Lob und Dank;
- > Berichterstattung durch die Presse, ein wichtiges „Schaufenster“ für den Verein;
- > Besonders zu würdigen ist die vorbildliche Betreuung der Senioren im Verein, diese erfolgt durch Herrn Grube, Frau Lorenzen und Ehepaar Hentrei;
- > in diesem Zusammenhang die Bitte an alle MitgliederInnen, Informationen über erkrankte MitgliederInnen auch an den Vorstand weiterzuleiten;
- > hervorzuheben ist die Kontaktpflege mit dem Ratinger Amt für „Kommunale Dienste, Abteilung Stadtgrün“, mit Herrn Weskamp und Herrn Schulte-Bunert;
- > dieses auch im Zusammenhang mit der Aufstellung der Ruhebänk im Bereich von Knittkuhle - Kettelbeckschen Feld am Stadtrand oberhalb des Ratinger Rundwanderweges;
- > die Zusammenarbeit mit dem Amt für „Kultur und Tourismus“ mit Frau Töpfer und Herrn Bendt, für die Organisation der Sternwanderungen zum Ratinger Wandertag am 18. Mai 2019, im Rahmen der Neanderland-Wanderwoche, die vom Kreis Mettmann organisiert wird, dem Amt für „Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus“ unter der Koordination von Herrn Jährling ist konstruktiv;
- > ebenso ist die gute Zusammenarbeit mit dem SGV, Sauerländischer Gebirgsverein, hervorzuheben, dieses konkret zu der Aufgabenteilung bei der Neanderland-Wanderwoche und dem Ratinger Wandertag.
- > **Ideen sind gefragt für die Zukunft unseres Vereins, Ideen, die helfen, unseren Mitgliedstand zu erhöhen, indem wir interessierte Menschen für unsere Aufgabe gewinnen, die aber auch unserem Anliegen neue Impulse vermitteln.**

Ausblick:

> Bezirkswandertag Niederrhein in Neuss am 23.3.2019

> Wanderreise nach Berlin vom 19 - 26.Mai 2019

Herzlicher Dank gilt den Vorstandskolleginnen für ihre engagierte Mitarbeit.

Der Bericht soll wiedergegeben, was die MitgliederInnen des Vereins auf die Beine stellen und leisten. Ideen sind gefragt für die Zukunft des Vereins, die helfen, den Mitgliedstand zu erhöhen, interessierte Menschen für unsere Aufgaben zu gewinnen, die aber auch unserem Anliegen neue Impulse vermitteln.

Mitgliederzahl aktuell: 118, Neuanmeldungen: 13, dem gegenüber ausgeschieden: 8.

An die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Bericht der Wanderwartin Luzi Waggin

> Dank an die Wanderführer,

> Vorstellung der neuen WanderführerInnen, davon anwesend:

- Ulrike Probol, Annemarie Görner, es fehlte, entschuldigt, Herr Modler.
- > Durchgeführt wurden insgesamt 105 Wanderungen mit der Kilometerleistung von 1077
 - > Steigende Tendenz zur Teilnahme an 16 km-Wanderungen ist feststellbar;
abnehmende Teilnahme an Halbtageswanderungen gegenüber dem Vorjahr.
 - > 27 Radwanderungen mit 956 Kilometerleistung;
 - > Kulturelle Besichtigungen führten zum Landschaftspark Nord, Gasometer Oberhausen,
Wasserburg Haus Graven, Zeche Zollverein;
 - > Hinweis zur Neanderland-Wanderwoche, in der Zeit vom 11.-19. Mai. Dazu findet am 18. Mai der
Ratinger Wandertag statt;
 - > drei WanderführerInnen nahmen 2019 an einem ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs teil;
 - > aufgrund der stürmischen Wetterverhältnisse mussten in den vergangenen drei Monate bereits fünf
Wanderungen abgesagt werden.

TOP 4 Bericht der Kassenwartin:

MA hat den Kassenbericht 2018 vorgelesen, die Frage nach dem Sparbuch wurde wie folgt beantwortet: Das Sparbuch wurde in der Vergangenheit von Herrn Grube angelegt um Zinsen zu bekommen; ist heute sicher nicht mehr relevant.

TOP 5 Bericht des Kassenprüfers

Die Kasse wurde von Renate Peters und Walter Schreiber geprüft; für richtig und ohne Beanstandung befunden.

TOP 6 Antrag auf Entlastung der Kassenwartin MA

Die Entlastung erfolgt mit Handzeichen
Entlastung der Kassenwartin durch 21 anwesende stimmberechtigte Mitglieder,
einstimmig angenommen.

TOP 7 Antrag auf Entlastung des Vorsitzenden HV

Friedhelm Hentrei übernimmt die Versammlungsleitung zur Entlastung des Vorsitzenden.
Die Entlastung erfolgt mit Handzeichen.
Entlastung des 1. Vorsitzenden durch 21 anwesende stimmberechtigte Mitglieder,
einstimmig angenommen.

TOP 8 Antrag auf Entlastung der stellvertretenden Vorsitzenden LW

Die Entlastung erfolgt mit Handzeichen

Entlastung der stellvertretenden Vorsitzenden durch 21 anwesende stimmberechtigte Mitglieder, einstimmig angenommen.

TOP 9 Neuwahl des Vorstands: erfolgt durch Handzeichen,

Wahl 1. Schriftführer(in), keine weitere Kandidaten,

gewählt wird einstimmig mit 26 Stimmen von 27 stimmberechtigten anwesenden

Mitgliedern **KK**,

Sie nimmt die Wahl an.

Wahl 2. Schriftführer(in), keine weitere Kandidaten,

gewählt wird einstimmig mit 26 Stimmen von 27 stimmberechtigten anwesenden

Mitgliedern **CH**,

Sie nimmt die Wahl an

Wahl der Wanderwart(in), keine weitere Kandidaten,

gewählt wird einstimmig mit 26 Stimmen von 27 stimmberechtigten anwesenden

Mitgliedern **LW**,

Sie nimmt die Wahl an.

Wahl der Kassenwart(in),

gewählt wird einstimmig mit 26 Stimmen von 27 stimmberechtigten anwesenden

Mitgliedern **MA**,

Sie nimmt die Wahl an.

Ruth Nieswand scheidet aus gesundheitlichen Gründen als Medienwartin aus.

Wir bedauern dass Ruth aufgeben muß und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und ganz besonders für den hervorragenden Einsatz als Medienwartin.

Wahl Medienwart(in), einzige Kandidatin,

der Vorstand schlägt Renate Peters vor, hier **RP** genannt; von den Mitgliedern keine weiteren Vorschläge,

gewählt wird einstimmig mit 27 Stimmen von 27 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern,

RP

dieses in Abwesenheit, die Bereitschaft und Zustimmung von **RP** liegt dem Vorstand vor.

Wahl 2. Kassenprüfer(in), einzige Kandidatin,

gewählt wird einstimmig mit 26 Stimmen von 27 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern

Ulrike Probol. Sie nimmt die Wahl an.

1. Kassenprüferin bleibt **RP**

TOP 10 Beschlussfassung zur Vereinssatzung § 9 Vorstand,

Vorsitzender HV erläutert die aktuelle Situation. Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Die Mitgliederversammlung kann für den Vorstand die Zahlung von Aufwandsentschädigungen gemäß § 3 Nr. 26 a ESTG beschließen.

Dieses bedeutet, dass Vorstandsmitglieder die Ehrenamtspauschale nur dann nutzen, wenn die Satzung des Vereins hierzu ausdrücklich ermächtigt,

Voraussetzungen dazu sind:

- > Die Tätigkeit des Vorstandes wird nebenberuflich ausgeübt.
- > Die Tätigkeit wird zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke ausgeübt
- > Die Tätigkeit erfolgt im Dienst oder Auftrag einer gemeinnützigen Vereinssatzung.
- > Die Tätigkeit wird zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke ausgeübt.
- > Maximaler Betrag von derzeit 720 Euro pro Kalenderjahr ist erstattungsfähig, dieses z. B. für Fahrtkosten zu Schulungen oder Sitzungen beim Hauptverein.

Der Vorstand erhält die Zustimmung – für die Wahrnehmung bestimmter Ämter – eine angemessene, pauschale Aufwandsentschädigung und den Ersatz von Auslagen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ab hier 1 weiteres Mitglied dazugekommen.

Nach Austausch erfolgt die Abstimmung zur Zustimmung per Handzeichen von 22 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. - Angenommen.

TOP 11 Verschiedenes

> Anfrage von Friedhelm Hentrei zu Berichten in der Vereinszeitschrift „**Die Eifel**“.

Es sei ihm aufgefallen, dass Infos aus unserem Verein dort nicht gedruckt würden. Der Vorstand informiert, dieses sei richtig. Berichte erscheinen nur sporadisch und sehr unregelmäßig; dieses liegt wohl an der Kapazität der Zeitschrift und dem großen Interesse der einzelnen Ortsgruppen und Vereine, aufgeführt zu werden. Der Vorstand spricht dieses Thema bei einem zukünftigen Treffen im Hauptverein mit Herrn Rippinger, Geschäftsführer, an.

> **Pflege der Hinweisschilder des Eifelvereins**

Dieses wurde im Stadtgebiet in den vergangenen Jahren von Ehepaar Hentrei durchgeführt. Zur Durchführung werden neue Mitglieder gesucht.

Es wird eine Auflistung der Standorte von Ehepaar Hentrei übergeben mit entsprechender Begleitung bei erstmaliger Kontrolle und Reinigung. Der Zeitaufwand für alle Schilder beträgt drei- bis viermal pro Jahr einen halben Tag. Herr Grube übernimmt die Pflege des Hinweisschildes in Homberg. Weitere Interessenten möchten sich beim Vorstand melden.

> **Seniorenzeitschrift Ratingen**

Hierin erscheinen Termine zu Kurz- und Abendwanderungen, auch um neue Mitglieder zu gewinnen. Dazu gibt es bereits erste Resonanzen.

> **MitgliederInnen in der Seniorenbetreuung des AH Haus Salem Ratingen**

Aufgrund der hohen Zustimmung und positiver Resonanz des im vergangenen Sommer stattgefundenen Treffens älterer MitgliederInnen, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind, entstand die Überlegung, ein monatliches Treffen zu einem festen Termin im Haus Salem zu organisieren. Die dort bereits wohnenden Mitglieder, z.Z. fünf, freuen sich über Besuch von MitgliederInnen, Frau Stinshoff übernimmt die Koordination.

> Kulturelle Angebote

Kurzfristig angekündigte Veranstaltungen aus der Presse möchte Wanderführerin Ulrike Probol nach Rücksprache mit dem Vorstand für die MitgliederInnen anbieten.

> Ausblick Wanderreisen 2020

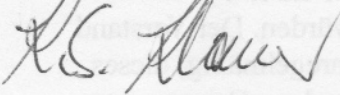
Christine Hubert bietet zwei Wanderreisen an.

Termin: 16. - 23. August, 7 Tage, Weinhotel Hubertus in Klotten/Mosel,
Kosten im EZ 412 Euro / im DZ 370 Euro, mit HP.
Maximale TN-Zahl 20, begrenzte Anzahl an EZ (8)

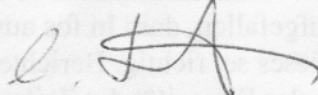
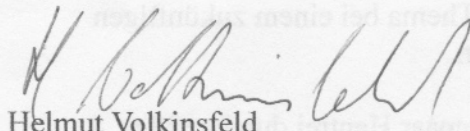
14. - 18. Juni , 4 Tage, Kall / Eifel, Kurzwanderungen von 8 – 10 KM,
speziell für ältere MitgliederInnen, maximale TN-Zahl 12.
Kosten vermutlich ca. 420 Euro im DZ mit HP.

Anmeldungen dazu bis zur Adventsfeier 2019 am 30.11. im Haus der Gastlichkeit.

Karin S. Klauer
1. Schriftführerin



Christine Hubert
2. Schriftführerin

Helmut Volkinsfeld
Vorsitzender